



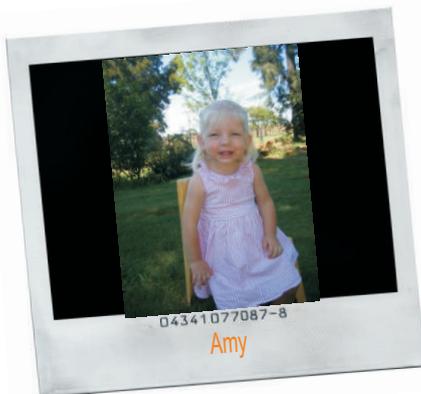
Bülow's Buschtrommel



04341077087-8
unser neues Haus



04341077087-8
das OM Südafrika Team



04341077087-8
Amy



04341077087-8
Familie Bülow

Liebe Gemeinde und Freunde, nun ist es März und ein paar Monate von unserem „total anderen Leben“ sind vorbei. Es hat sich vieles in unserem Leben verändert und wir mussten uns an einige neue Sachen gewöhnen. Passend dazu haben wir unseren Rundbrief verändert. Guckt ihn euch einfach mal an :).

Es kamen einige Veränderungen auf uns zu; neue Einkaufsläden, keine Teilnehmer mehr um uns herum, ein neues kleineres Haus, Spielgruppe für Amy, Bürozeiten für Ben, Zeit für Freunde / Gemeinde, Stadtleben,... Da sich so viel auf einmal verändert hat, haben wir uns manchmal ganz schön gestresst gefühlt.

Anfang Januar hatten wir eine OM - Südafrika Mitarbeitertagung. In dieser Woche wurde einiges Geschäftliches besprochen. Es war schön die OM-er aus anderen Regionen wieder zu sehen. In einem Jahr passiert viel und es war toll Berichte zu hören. Das Wetter (Hochsommer) war super und Amy hat die Zeit mit den anderen OM-Kindern sehr genossen. Sobald Amy aus ihrem Bett geholt wurde, rannte sie zur Tür und war verschwunden. Sie fand immer Kinder zu spielen und wir mussten uns keine Sorgen machen. Obwohl die Tage lang waren, war es eine nette Veränderung in unserem Alltag. Ben konnte einige Male seine neue Arbeit und Vision als „Global Action Teamleiter“ vorstellen. Von November - Januar mussten wir uns innerlich darauf einstellen, dass nicht alles so nach unserem Zeitplan verläuft. Unser Haus bereitete uns einiges an Kopfzerbrechen. Ein OM Ehepaar entschied, von einem 3-Zimmer Haus in eine kleinere Wohnung zu ziehen.

Wir wollten deren Haus dann mieten.

Mitte Dezember konnten wir endlich den Vertrag unterschreiben. Allerdings kam dann das Problem, dass das Ehepaar nichts Geeignetes fand. Wir standen etwas unter Druck, denn wir wollten unbedingt umziehen und die Base brauchte unser Haus für neue Leiter. Am 20.1. konnten wir dann endlich in unser Traumhaus einziehen :).

Unser Haus ist perfekt: es hat sehr viel Garten für Amy, es liegt in einer tollen Gegend, wir haben 3 Zimmer, es ist 20 Min. Fußweg zu den OM Büros, Freunde wohnen in unserer Gegend. Es gibt in unserem Wohngebiet 2 Pools und Tennis / Squash plätze die wir mitbenutzen können. Das neue Haus ist wärmer als das auf der Base und viel heller. Außerdem geht es unserer Gesundheit nun viel besser. Der wichtigste Grund ist dass wir nun keinen Schimmel mehr haben. Dadurch hustet Ben nun nicht mehr so viel, Amys Ausschlag ist verschwunden und Annes Allergie ist weg. Wir sind dankbar dass wir uns nun wohler und sicherer fühlen. Nun müssen wir uns daran gewöhnen die Miete zu überweisen, Strom zu kaufen, und Hausmeister ins Haus zu holen wenn etwas kaputt geht. Vorher, auf der Base, hat OM alles für uns geregelt (oder auch nicht). Nun mussten wir uns erstmal erkundigen wie das hier alles läuft und wann alles gemacht wird.

NEUIGKEITEN

Wir haben einen BLOG

<http://buelowsnews.wordpress.com>

Dort könnt ihr auch unseren Rundbrief, Präsentationen, usw. runter laden.



BASISTEAM

Es haben sich Leute bereit erklärt, uns in Deutschland zu vertreten. Falls ihr Fragen habt, könnt ihr euch an unseren Basisteamleiter: Jürgen Hillmann, Tel: 04206-1626, Fa.hillmann@t-online.de wenden. Wer unseren Rundbrief erhalten möchte, kann uns oder Manuela Ahrens ansprechen. Tel: 04221/ 2715383, kakteen6@web.de Danke!!

Dann hatte Amy einige riesengroße Umstellungen in ihrem Leben. Amy hat nun viel weniger Leute um sich herum. Ihr Zimmer und der Garten sind kleiner. Amy sieht ihre Base-Freunde nun seltener. Seit Januar geht sie 2x in der Woche in eine englischsprachige Spielgruppe. Insgesamt sind dort 12 Kinder (10 Jungs, 2 Mädchen). Ihr Leiterin heißt Debbie. Sie ist eine sehr, ruhige, liebe Frau um die 40. Das tollste ist, dass sie Christin ist. Es ist schön zu sehen wie gut Amy klarkommt und wie schnell sie englisch lernt :). In den ersten Wochen weinte sie noch ein bisschen (wenn wir weggingen), aber das hat sich nun gelegt. Ihr gefällt es dort sehr gut. Eine andere große Umstellung war, dass ihr Schnuller nun weg ist. Trotz alledem entwickelt sie sich weiterhin super und die Umstellungen hat sie gut mitgemacht.

Annes Umstellung war gut und stressig. Im neuen Jahr war sie viel unterwegs um neue Sachen für unser Haus zu kaufen. Ein paar Freunde haben uns Geld für Möbel überwiesen. Das konnten wir nutzen um kleinere und größere Sachen zu kaufen. Nun ist alles am richtigen Platz und uns gefällt das Haus sehr. Annes Wochenplan ist nun total anders, nichts ist so wie auf der Base. Da die letzten Wochen voll für sie waren, ist sie gerade dabei ihren Alltag neu einzuteilen. Sie ist nicht mehr so flexibel und vieles kann sie nur noch Abends erledigen oder wenn Amy schläft. Ihre Arbeit im Personalbüro gefällt ihr sehr. Sie ist für alle Ausländer zuständig die bei OM Südafrika arbeiten. Sie darf Emails schreiben, Visa Briefe schicken, ist mit anderen OM Feldern in Kontakt, und hilft der Personalchefin. Es dauert sicherlich noch einige Zeit bis sie neue Freundinnen oder Mütter kennen lernt. Aber Anne probiert verschiedene Sachen aus.

Ben hat in seiner neuen Arbeitsstelle viel zu tun. Gut, dass er nun auch Hilfe bekommen hat. Er hat zwei Mitarbeiterinnen (Esther aus Südafrika, Jennifer aus den USA).

Das erste Global Action Team fängt in ca. 2 Wochen in Kapstadt an. Eine Familie aus den Niederlanden sind die ersten Teilnehmer und die Nächsten werden wohl im Juli dazukommen. Nun muss Ben viele Strukturen erarbeiten, da dies das erste zweijahres Team in Südafrika sein wird. Es sind drei weitere Teams in Planung. Die Teams werden mit Jugendleitern zusammen arbeiten. Sie werden mit Jugendlichen und Studenten arbeiten und durch Sport versuchen Menschen für Jesus zu erreichen. In den letzten Wochen hat Ben mehrere Organisationen besucht, die früher Kurzeiteinsatzteilnehmer (3-6 Monate) genommen haben. Nach einer Umstrukturierung sind auch die Kurzeiteileute in Ben's Aufgabenbereich gefallen. Die meisten dieser Organisationen arbeiten mit Aidswaisen und Straßenkindern.

Letzte Woche war er in einem dieser Waisenhäuser und zwei kleine Jungs sind direkt auf ihn zu gerannt und haben ihn umarmt. Die Leiterin erklärte mir, dass sie nicht genügend Personal haben um sich um jedes Kind individuell zu kümmern. Man konnte richtig spüren, wie diese Kinder sich nach Liebe sehnen.

Eine weitere Aufgabe ist das Schulen von Jugendleitern vor dem nächsten „Teenstreet“ im Juni. Ben fährt mit anderen OMern durch Südafrika und hilft Jugendleitern und Pastoren dabei Jugendarbeit in einem neuen Licht zu sehen. Für viele Pastoren ist „Jugendarbeit“ = ein Gottesdienst mit etwas lauterer Musik und so kommen viele Jugendliche erst gar nicht. Das Training macht echt Spaß und dann vermisst er die Tage im Youtreff der Matthäus Gemeinde.

Es sind nun auch nun weniger als 100 Tage bis zur Weltmeisterschaft. Es bleibt Spannend!

Liebe Grüße von Ben, Anne und Amy Bülow

Termine

13. - 14. März
Jugendleiter
Schulung in Pretoria

24. - 26. April
Jugendleiter
Schulung in
Kimberley

27. - 29. April
Treffen mit Pastoren
in Kapstadt

30. April - 02. Mai
Jugendleiter
Schulung in
Kapstadt

12. Mai
Anne's Geburtstag

und vieles mehr...

Gebetsanliegen

BITTE:

- Neue Aufgaben
- Jugendleiterschulungen
- Aufgaben im Leitungsteam
- mehr Mitarbeiter
- Start des neuen Teams in Kapstadt

DANKE:

- Unser neues Haus
- Ben's Team
- Amy und ihre neuen Freunde im Kindergarten



MISSIONSGESELLSCHAFT

Operation Mobilisation
Deutschland
Alte Neckarelzer Str. 2
74821 Mosbach
Tel.: (06261) 9470
info@d.om.org
www.d.om.org



Bankverbindung:
Operation Mobilisation Deutschland e.V.
Ev. Kreditgenossenschaft Karlsruhe
Kto.- Nr. 507245
(BLZ 66060800)
Verwendungszweck:
"Benjamin Bülow, RSA"

Spenden können auch über eine Stiftung,
die weitere steuerliche Vorteile bringt, eingezahlt werden.

Empfänger „Stiftung HKI“
Ev. Kreditgenossenschaft
Karlsruhe
Kto.- Nr. 5011280
(BLZ 66060800)
Verwendungszweck:
"OM- Mitarbeiter Benjamin Bülow, RSA"